

Gescheint täglich
früh 6^½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannishof 23.
Sprechstunden der Redaction:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 5—6 Uhr.
Preis zu Leipzig: Regelmässiger Abonnement 10 Th.
Die Monate nicht bezahlt.

Anzeiger der für die nächstfolgende
Rommerei bestimmten Auktionen an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Festtagen frühestens 9 Uhr.

In den Filialen für Int.-Anzeiche:
Otto Niemann, Universitätsstraße 21.
Louis Lösch, Katharinenstraße 18.
nur bis 13 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 23.

Dienstag den 23. Januar 1883.

77. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Raths- und Stadtvorstandes: Mittwoch, den 24. d. M., auf 6^½ Uhr Abends im Saale der alten Bürgerschule abhaltenden gemeinchaftlichen öffentlichen Sitzung eingeladen.

Zeit der Sitzung ist die Wahl eines Mitgliedes beidervertreters der Königl. Polizei-Commission.

Leipzig, am 11. Januar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Dr. Wenzmann.

Bekanntmachung.

Wie bringen in Erinnerung, dass nach unsernen Bekanntmachungen vom 22. Juni 1880 und 21. Februar 1882 im laufenden Jahre und spätestens bis zum 1. September dieses Jahres bei 25^½ Straße für jeden Unterkommandant die Befüllung von Grundstücken in der Anton-, August-, Blumengasse, Brüder-, Carolinen-, Eichstraße, am Höfplatz, in der Friedstraße, Frankfurter-, Georgen-, Gießstraße, im Goldschmiedestrasse, im Haubrecht-, Immen-, Mühle-, Moritzstraße, im Naundorffstrasse, in der Pleißengasse, der Provinzialstraße auf dem Platz zwischen der Gitterstraße und Schumann's Garten, in der Seitenstraße des Altenhöfchen Steindorffs, an der 2. Bürgerschule, in der Seitenstraße, Fried-, Pleißegasse und Webergasse die Zugänge längs ihrer Grundstücke in der in jedem einzelnen Falle von uns vorgeschriebenen Weise mit Granitplatten, bzw. mit Granitmosaik und Mosaikplaster zu belegen und der der Ausführung rechtzeitig und förmlich Angabe dieser Vorschriften bei aufzuweisen haben.

gleiche Anordnung ertheilen wir hierdurch bezüglich der Zugänge in der Seeburgstraße und legen die Frist für deren Einhaltung bis 1. September 1883 fest.

Leipzig, am 17. Januar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Gierutti.

Bekanntmachung,

in der Fleischhalle am Plauenschen Platz.

In obiger Fleischhalle soll die freiwerdende Abtheilung Nr. 17 vom 10. Februar dieses Jahres an gegen einmonatliche Rendigung:

Dienstag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr

im Saale der alten Waage, Katherinenstraße Nr. 2, Etage, an den Meistbietenden unterrichtet vermittelst werden.

Die Vermietungs- und Versteigerungsbedingungen liegen

auf dem Rathausplatze 1. Etage zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 16. Januar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Gierutti.

Bekanntmachung,

die Anmeldung schulpflichtiger Kinder betr.

Nach § 4 des Gesetzes vom 26. April 1873 hat jedes Kind die Volksschule seines Aufenthaltsortes acht Jahre lang vom vollendeten sechsten bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahr, ununterbrochen zu besuchen. Es sind daher diejenigen Kinder, welche bis zum 1. April dieses Jahres das sechste Lebensjahr vollendet, zu Ostern dieses Jahres der Schule zugelassen und vom 22. bis 24. dieses Monats

Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr bei dem Director der Bürgers- oder Bürgerschule, welche die Kinder befinden sollen, anzumelden. Dabei ist für jedes anzumeldende Kind ein Taus- oder Geburtszeugnis, sowie ein Impfchein und von Seiten der lehrer Religionsgesellschaft angehörenden Dissidenten eine kirchliche Erklärung darüber vorzulegen, in welcher Religionslehre das Kind unterrichtet werden sollen.

Wer für sein Kind die Befreiung vom Besuch einer Bürgerschule in Anspruch nehmen und dasselbe einer höheren Unterrichtsstätte, einer konzessionirten Privatschule überweisen oder von einem geprüften Privatlehrer unterrichten lassen will, hat solches dem Schulamtschause präzislich anzugeben.

Gehen gebrechliche, kränkliche oder gesetzlich unreife Kinder von Besuch der Schule über das gefestigte Eintrittsalter hinaus zurückgehalten werden, so ist die Genehmigung dazu bei dem Schulamtschause unter Beifügung örtlichen Bezugsnachstesten schriftlich nachzuholen.

Wer diesen Vorwissen zu widerhandelt, hat sich der gesetzlichen Maßnahmen zu gewürdigen.

Leipzig, am 13. Januar 1883.

Der Schulamtschause der Stadt Leipzig.
Dr. Panitz. Lehner.

Holzauction.

Mittwoch, den 21. Januar s. v. sollen von Vormittag 9 Uhr an im Konzertsaal Connecwitz auf dem Mittelwallplatz in Abth. 22

ca. 800 Eichen, 55 Buchen, 15 Nüfern, 6 Linden, 1 Eiche,

3 Ahorn, 15 Eulern, 3 Apfelbaum- und 2 Weißelbeer-

sowie 20 Eichen, 10 Nüfern, und 80 Eichen-Türröhrlöcher und 1 Meter linke Rechtecke

unter den öffentlich im Termine aufgehängten Bedingungen und gegen die übliche Auszahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Zusammenkunft: auf obigen Schläge.

Leipzig, am 15. Januar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Gierutti.

Holzauction.

Mittwoch, den 21. Januar s. v. sollen von Vor-

mittag 9 Uhr an im Konzertsaal Connecwitz auf dem Mittel-

wallplatz in Abth. 22

ca. 800 Eichen-Rechtecke und

800 Eichen-Türröhrlöcher

unter den im Termine öffentlich aufgehängten Bedingungen und gegen die übliche Auszahlung an Ort und Stelle meist-

bietend verkauft werden.

Zusammenkunft: auf dem Holzschlage in der Conne-

witzer Straße.

Leipzig, am 15. Januar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Panitz. Lehner.

Holzauction.

Donnerstag, den 22. Januar 1883, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Gewerbeviertel Bülow'sche Straße Nr. 11 in Berlin

1. Etage, unter Bülow, als 1 Schreibwarenhaus, 1 Sophie, 1 Löff.,

mehrere Stühle, 1 Teppich, sowie verschiedene zum Betriebe des Schreibwarenhauses erforderliche Gegenstände, als 1 Heißbrett, Endlos, Bleibalg, Standfuß, Bleigewicht, Schreibfeder, 2 kleine Waffen u. c.

sofortige Versteigerung gegen Erlegung von 1 M.

ca. 1000 Eichen-Rechtecke und

800 Eichen-Türröhrlöcher

unter den im Termine öffentlich aufgehängten Bedingungen und gegen die übliche Auszahlung an Ort und Stelle nach dem Preisgebote verkauft werden.

Zusammenkunft: auf dem Holzschlage in der Conne-

witzer Straße.

Leipzig, am 22. Januar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Panitz. Lehner.

Holzauction.

Donnerstag, den 22. Januar 1883, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Gewerbeviertel Bülow'sche Straße Nr. 11 in Berlin

1. Etage, unter Bülow, als 1 Schreibwarenhaus, 1 Sophie, 1 Löff.,

mehrere Stühle, 1 Teppich, sowie verschiedene zum Betriebe des

Schreibwarenhauses erforderliche Gegenstände, als 1 Heißbrett,

Endlos, Bleibalg, Standfuß, Bleigewicht, Schreibfeder, 2 kleine Waffen u. c.

sofortige Versteigerung gegen Erlegung von 1 M.

ca. 1000 Eichen-Rechtecke und

800 Eichen-Türröhrlöcher

unter den im Termine öffentlich aufgehängten Bedingungen und gegen die übliche Auszahlung an Ort und Stelle nach dem Preisgebote verkauft werden.

Leipzig, am 22. Januar 1883.

Steinbed, Gerichtsvollzieher.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Diebstahl wurden offiziell erhabener Rauhe zugelegt:

1) ein Mannschafter aus grossmäuligem Stoff, mit einer Reihe

verschiedener Gummihülsen, weiss, blauwolliges Hemd, aus

verschiedenem Schuhwerk, ein langer Hosen von dunklem Stoff, mit

gelben Knöpfen, ein weißes Hemd, aus einem weißen Stoff;

2) ein goldneuer Holzstab, ein langer grauer Mantel aus

grauem Stoff, aus einer Schatzkiste in Nr. 49 der Goethestraße;

3) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

4) ein langer weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

5) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

6) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

7) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

8) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

9) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

10) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

11) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

12) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

13) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

14) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

15) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

16) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

17) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

18) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

19) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

20) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

21) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

22) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

23) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

24) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

25) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

26) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

27) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

28) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

29) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

30) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

31) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

32) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

33) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

34) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

35) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

36) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

37) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

38) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

39) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

40) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

41) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

42) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

43) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

44) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

45) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

46) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;

47) ein weißer Mantel, aus einem weißen Stoff;</